Jahreshauptversammlung 2025
des Skiclubs Oberried-Riedlberg
Vorfreude auf den Winter in neuer Vereinskleidung

Vorstand Martin Egner freute sich, dass knapp 30 der über 300 Mitglieder sowie Bürgermeister Johannes Vogl zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus Falter in Drachselsried erschienen waren.

Nach einer kurzen Begrüßung verlas der Vorstand die Tagesordnung, bevor den Verstorbenen gedacht wurde.
Mit den Worten: „Im vergangenen Vereinsjahr konnten wir erneut auf ein abwechslungsreiches und erfolgreiches Programm blicken“, begann Egner seinen Bericht.

Ein Highlight war die Trainingsvorbereitung im November 2024 ins Stubaital, welcher hervorragende Bedingungen, sportliche Herausforderungen und gesellige Stunden miteinander vereinte.

Es folgte im Februar 2025 die Vereinsmeisterschaft am Riedlberg, bei der sich Jung und Alt spannende Wettkämpfe lieferten.

Der Nachwuchs lag allen auch wieder sehr am Herzen, was sich an den 17 Trainingseinheiten am Riedlberg zeigte. Dort waren alle Skifahrer mit Begeisterung dabei und machten sichtbare Fortschritte, sowohl technisch als auch konditionell. Nennenswert ist, dass der Winter unfallfrei über die Bühne ging. Da die Trainings sehr gut besucht waren, sind in der kommenden Saison Helfer jederzeit willkommen.

Um ihre Fähigkeiten zu erweitern und die Qualität des Trainings weiterhin auf hohem Niveau zu halten nahmen sämtliche Übungsleiter an mehreren Fortbildungen teil. Sollte jemand Interesse haben, den Übungsleiter zu machen, was die Vorstandschaft freuen würde, darf man die Verantwortlichen jederzeit ansprechen.

Am 11. April fand ein Helferabend für die Übungsleiter und Helfer in geselligem Rahmen in Geiersthal statt. Ein Ausklang der Skisaison voller Spaß und guter Gespräche.

Ein weiterer Höhepunkt war am 7. Juni das 25-jährige Jubiläum. Vereinsintern feierte man in der Ski Oim am Riedlberg ein Vierteljahrhundert Skiclubgeschichte. Bei gutem Essen wurde die Entwicklung des Vereins bestaunt. Die Beiträge unserer Ehrenamtlichen sowie ein stimmungsvolles Festprogramm machten diesen Tag zu etwas ganz Besonderem. Dabei galt Johanna Seidl ein großer Dank, da sie mit einer Bildershow viele wunderschöne Momente zurückbrachte.

Die traditionelle Sonnwendfeier fand am 4. Juli auf der Schusterhöhe statt. Sie war wie immer ein großer Erfolg.

Daraufhin nannte Martin Egner die Anschaffung neuer Skianzüge für Kinder und Erwachsene „einen großen Schritt zur einheitlichen Darstellung unseres Vereins“. Sie soll das gemeinsame Auftreten bei Wettkämpfen und Veranstaltungen stärken. Wobei ein besonderer Dank an Tobias Ritz von Zellertal Reisen sowie dem Wellnesshotel Riedlberg ging, welche den Druck spendeten.

Am ersten Dezemberwochenende begaben sich eine große Anzahl von Vereinsmitgliedern zum Trainingslager ins Zillertal. Zudem wird es nächstes Jahr wieder das Kinderbewegungstraining geben sowie einen Inline Kurs, welchen die Übungsleiterin Sophie Achatz gerne um Pfingsten anbieten würde.

Abschließend dankte der Vorstand allen Mitgliedern, Helfern, Übungsleitern und Unterstützern für ihr Engagement und ihre Zeit. Ohne sie wäre Vieles nicht möglich. Großer Dank galt auch Barbara Brandl für die regelmäßige Pressearbeit. Und nun hoffe man auf einen guten Winter.

Als Nächstes berichtete Martha Strohmeier als Kassier, welche Einnahmen und Ausgaben anfielen. Aufgrund von Zuschüssen, Vereinspauschalen, Spenden sowie Mitgliedsbeiträgen wies die Kasse ein kleines Plus auf.

Adele Egner und Silvia Müller konnten der Kassiererin Martha Strohmeier, welche die Kasse vorbildlich führte, Entlastung geben. Dies wurde einstimmig durch Handzeichen bestätigt.

Dem folgte der Bericht der Schriftführerin. Julia Vogl nannte sieben Sitzungen, welche wegen verschiedenster Veranstaltungen sowie einer Satzungsänderung stattfanden.

Johanna Seidl, welche ihren Mann vertrat, der als sportlicher Leiter des Vereins fungierte, veranschaulichte das Wintertraining, welches immer montags und mittwochs am Riedlberg stattfand. Ab dem zweiten Termin wurde der Stangenlauf trainiert, wobei die Pisten stets gut präpariert waren. Danke dafür an die Familien Graßl und Mühlbauer sowie Markus Fischer, welcher die Torläufe setzte. Es wurde mit kurzen Stangen angefangen, bevor man auf die Langen wechselte. Zudem konnte die neue Zeitmessanlage getestet werden. In der kommenden Saison ist geplant, ab und an donnerstags um 16.30 Uhr am Arber mit anderen Vereinen aus dem Umkreis zu trainieren. Dabei ist es wichtig, dass man Fahrgemeinschaften bildet, da die Kinder nur mit Trainern Skifahren dürfen. Auch möchte der Verein wieder eine Vereinsmeisterschaft abhalten.

Dem Bericht von Johanna Seidl folgte der des Kinderbewegungstrainings, welches Martha Strohmeier stets bestens organisierte. Immer montags von 16.30 – 18.30 Uhr traf man sich in der Drachselsrieder Turnhalle, wobei Johanna und Tobias Seidl, Barbara Brandl, Julia Vogl, Daniel Muhr und Lucas Bachl der Organisatorin halfen. In der ersten Stunde trainierten die kleineren, in der zweiten die größeren Kinder. 15 bis 25 Kinder waren jede Woche pro Stunde anwesend. Neben verschiedensten Geschicklichkeitsübungen und Laufparcours für die Ausdauer wurde das Gleichgewicht sowie die Kraft verbessert. Nach zwölf Trainings geht es Ende Dezember auf die Skipiste. Im Sommer lag der Schwerpunkt nach zwei Lauftrainings beim Fahrradfahren durch Parcours bzw. unternahm man kleine Radtouren im Umkreis. Bei schlechtem Wetter wurde in die Halle ausgewichen. Den Abschluss des Sommertrainings bildete ein Ausflug zum Silberberg, bei dem der neue Silberberg-Coaster getestet wurde. Aufgrund des schlechten Wetters verzichtete man auf eine Laufeinheit und die Kinder bekamen stattdessen ein Eis.

Bevor die Neuwahlen durchgeführt wurden äußerte Vorstand Martin Egner, dass die Vorstandschaft beschloss, den § 3.6 der Satzung zu ändern. Das Abstimmungsergebnis dazu in der Jahreshauptversammlung war einstimmig.

Daraufhin wurde die Vorstandschaft neu gewählt. Bürgermeister Johannes Vogl fungierte als Wahlleiter. Man einigte sich, dass die Abstimmungen per Handzeichen gemacht werden. Die Ergebnisse waren alle einstimmig.

1. Vorstand:	Martin Egner
2. Vorstand:	Thomas Jung
Kassier:	Martha Strohmeier
Schriftführerin:	Julia Vogl
Kassenprüfer:	Adele Egner und Silvia Müller
Beisitzer:	Lucas Bachl, Daniel Muhr, Johanna Seidl, Florian Egner, Johann Vogl, Andreas Bauer
Homepagebetreuer:	Heinz Vogl
Sportlicher Leiter:	Tobias Seidl

Am Ende der Wahlen äußerte der Vorstand noch einen Wunsch: „Die nächste Generation soll bzw. darf Verantwortung übernehmen und sich einbringen."

Anschließend übergab Martin Egner das Wort an Johannes Vogl, welcher sich für die Einladung bedankte und den Verein für seine Struktur und den Zusammenhalt lobte. Kontinuität und Professionalität zeichnen ihn aus. 25 Jahre Fortschritt sowie Kindern den Sport nahe bringen ist ebenso nennenswert wie die Übungsleiter, welche mit Herzblut, Zeit, Wissen und Engagement arbeiten.
Zudem dankte er dem Verein im Namen der Gemeinde für Sport und Präsenz über das ganze Jahr hinweg und wünschte weiterhin gutes Gelingen.

Zum Schluss der Versammlung fragte der 1. Vorstand, ob es noch Wünsche oder Anträge gebe. Es wurde ein Kurs zur Technikverbesserung für interessierte Mitglieder gewünscht, wobei sicheres Skifahren trainiert werden soll. Übungsleiter Kurt Radtke möchte dies im Winter an zwei Terminen anbieten. Informationen folgen zeitnah.

Abschließend wünschte sich Martin Egner noch ein unfallfreies Jahr sowie den Wünschen der Kinder gerecht zu werden und ihnen den Spaß am Sport zu vermitteln.

In geselliger Runde ließen alle anwesenden Mitglieder den Abend ausklingen.



Im Bild die neu gewählte Vorstandschaft mit den Beisitzern: von links: Lucas Bachl, 1. Vorstand Martin Egner, Daniel Muhr, Julia Vogl, Florian Egner, Johanna Seidl, Johann Vogl, Martha Strohmeier, 2. Vorstand Thomas Jung und Bürgermeister Johannes Vogl. Vorne: Benedikt Seidl.